

# FWF-Informationsveranstaltung zum Clusters of Excellence Programm

## 1. Phase – Letter of Intent

*Bitte Mikrofon ‚stumm‘ belassen*

*Technische Probleme ?*

*Bitte im Chat beschreiben oder*

*S. Trummer kontaktieren:*

*01 505 67 40 - 8609*

**excellent = austria**

**Ab Sommer 2021.**

**An Forschungsstätten in ganz Österreich.**

## Ihre Ansprechpartner/innen

Von der FWF-Geschäftsstelle für Sie heute hier:

**Uwe von Ahsen** (Abteilungsleitung Nationale Programme)

uwe.vonahsen@fwf.ac.at oder 0043-1 505 67 40 - 8611

**Tina Olteanu** (Programm Managerin Clusters of Excellence, Abteilung Nationale Programme)

tina.olteanu@fwf.ac.at oder 0043-1 505 67 40 - 8310

A hiker in a red jacket and black pants stands on a grassy mountain ridge, looking out over a vast mountain range. The peaks are covered in patches of snow, and the sky is a soft, hazy orange, suggesting a sunrise or sunset. The foreground is a steep, grassy slope.

excellent = austria

# Clusters of Excellence

A person is standing on a grassy mountain peak, looking out over a vast valley. The background shows rolling hills and mountains under a clear sky. The overall scene is serene and majestic.

## **Mission Statement**

Clusters of Excellence (COE) bilden die erste von drei Säulen der Förderungsoffensive excellent=austria, um den Wissenschaftsstandort Österreich in der internationalen Spitzenklasse weiter zu stärken.

## **Zielgruppe und Struktur**

Hochkarätige WissenschaftlerInnen an österreichischen Forschungsstätten  
Eine Person übernimmt die Rolle des Director of Research (KoordinatorIn), bis zu 7 weitere Personen unterstützen sie im Board of Directors. Sie koordinieren die Forschungsarbeiten des COE.

# Ziele

A person is standing on a grassy mountain peak, looking out over a vast landscape of rolling hills and valleys. In the distance, there are large, rugged mountains with patches of snow. The sky is a soft, hazy blue, suggesting a clear day. The overall scene is one of natural beauty and tranquility.

- Forschung von Weltformat
- Internationale Konkurrenzfähigkeit der österreichischen Forschungslandschaft
- Nachhaltige Finanzierung
- Schaffung von Synergien, um Forschungsleistungen zu ermöglichen, die von einzelnen Forschungsstätten nicht erreicht werden können

# Ziele II

A person is standing on a grassy mountain peak, looking out over a vast landscape of rolling hills and mountains. The mountains in the distance are covered in patches of snow. The scene is captured in a warm, golden light, suggesting either sunrise or sunset. The overall mood is one of achievement and contemplation.

- Brain Gain aus dem In- und Ausland
- Chancengleichheit und Diversität
- Hochqualitative Nachwuchsförderung und forschungsgeleitete Ausbildung
- Förderung von Wissenschaftskommunikation und –transfer
- Unterstützung bei der Anwendung von Ergebnissen der Grundlagenforschung in Wirtschaft und Gesellschaft

# Kernelemente I

## **Research Unit:**

- Das Kernelement des COE.
- Zusammenschluss aller ForscherInnen an den Forschungsstätten, die den COE bilden.

## **Training Unit:**

- Strukturierte Doktoratsausbildung .
- Postdoc-Programme.

# Kernelemente II

## **Communication and Transfer Unit:**

- Stärkung der Wissenschaftskommunikation und/oder Partnerschaften mit gesellschaftlichen Akteuren.
- Wissens- und Technologietransfer bei geeigneten Themenbereichen.

## **Management Unit:**

- Professionelle Managementstrukturen

# Eckdaten - Institutionen

- 3-8 Forschungsstätten beantragen den Cluster gemeinsam, wobei eine Forschungsstätte als Trägerforschungsstätte fungiert und auch den/die Director of Research stellt.
- Alle österreichischen Forschungsstätten sind antragberechtigt. Die Anzahl der Einreichungen als Trägerforschungsstätte ist begrenzt und richtet sich nach den Drittmiteleinwerbungen der letzten Jahre.
- Keine Begrenzung der Anträge als Partnerforschungsstätte. Mindestens eine FS im Cluster benötigt das Promotionsrecht (UG2002).

# Anzahl der Anträge als TrägerFS

Forschungsstätten	Mögliche Anzahl an COE-Anträgen als Trägerforschungsstätte
Universität Wien	6
Technische Universität Wien (TU Wien)	3
Medizinische Universität Wien (MU Wien)	3
Universität Innsbruck	3
Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), inkl. CeMM, GMI und IMBA	3
Universität Graz	3
Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)	2
Medizinische Universität Innsbruck (MU Innsbruck)	2
Universität Linz	2
Technische Universität Graz (TU Graz)	2
Universität Salzburg	2
Medizinische Universität Graz (MU Graz)	2
Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmed)	2
Institute of Science and Technology Austria – ISTA	2
Alle weiteren österreichischen Forschungsstätten jeweils	1

# Eckdaten – Personen BOD I

Board of Directors (ab Konzeptantrag mind. 5 und max. 8 Personen)

Mindestvoraussetzung für den LOI

- Director of Research (Erfahrungen mit großen, kooperativen Programmen)
- mindestens ein/e Wissenschaftler/in pro Partnerforschungsstätte
- 66% Dienstverhältnis an der FS (oder Leitungsfunktion)
- Wissenschaftliche Publikationen nach FWF Standard

# Eckdaten II – Personen –BOD II

## Wahlmöglichkeiten ab Konzeptantrag für den BOD

- Weitere Wissenschaftler/innen von den beteiligten Forschungsstätten (wiss. Publikationen nach FWF Standard, 66% Anstellung)
- Nicht-wissenschaftliche Expert/innen (namentlich ggfs. nicht zu nennen, primär Expertise, z.B. für professionelles Management, Wissenschaftskommunikation, etc.)

Bedingung: mind. 5 und max. 8 Personen, ausgewogen in Bezug auf das Feld hinsichtlich Geschlecht und Diversität

# Eckdaten III – key researcher

- Empfehlung 15-30 Personen, keine formalen Vorgabe, müssen bis zum Konzeptantrag feststehen, für den LOI potentielle Kandidat/innen
- Key Researchers sind an den beteiligten Forschungsstätten beschäftigt.
- Sie übernehmen zentrale Forschungsarbeiten.
- Ausgewogen in Bezug auf das Feld hinsichtlich Geschlecht und Diversität.

# Außerord. Forschungspartner/in

- Einbeziehung von einzelnen Forscher/innen an österreichischen Forschungsstätten, die eine bestimmte Expertise mitbringen
- Fördermittel können bereitgestellt werden
- Diese Forschungsstätten sind keine Partnerforschungsstätten und stellen keine Eigenmittel zur Verfügung (sowohl cash als auch in-kind)

# Finanzierung und Laufzeit

**Laufzeit:** 5 Jahre, weitere 5 Jahre nach einer Zwischenevaluierung.

**Beantragbare Kosten (inkl. 40% Eigenmittel):**

- Mind. **10 Mio.** Euro und max. **35 Mio.** EUR für 5 Jahre
- (davon max. 21 Mio. EUR FWF Förderung, 14 Mio. EUR von den Forschungsstätten, ca. 2-7 Mio. Euro pro Jahr)

# Eigenmittel

## **Fresh money** (mindestens 50% der Eigenleistung):

- Investitionen die nach Bewilligung getätigt wurden: Arbeitszeitanteile Personal, Verbrauchsmittel, Großforschungsgeräte und zugehörige Umbaukosten.

## **Recent money Personal** (maximal 40% der Eigenleistung):

- Arbeitszeitanteile von ab dem Jahr 2019 eingerichteten Stellen.

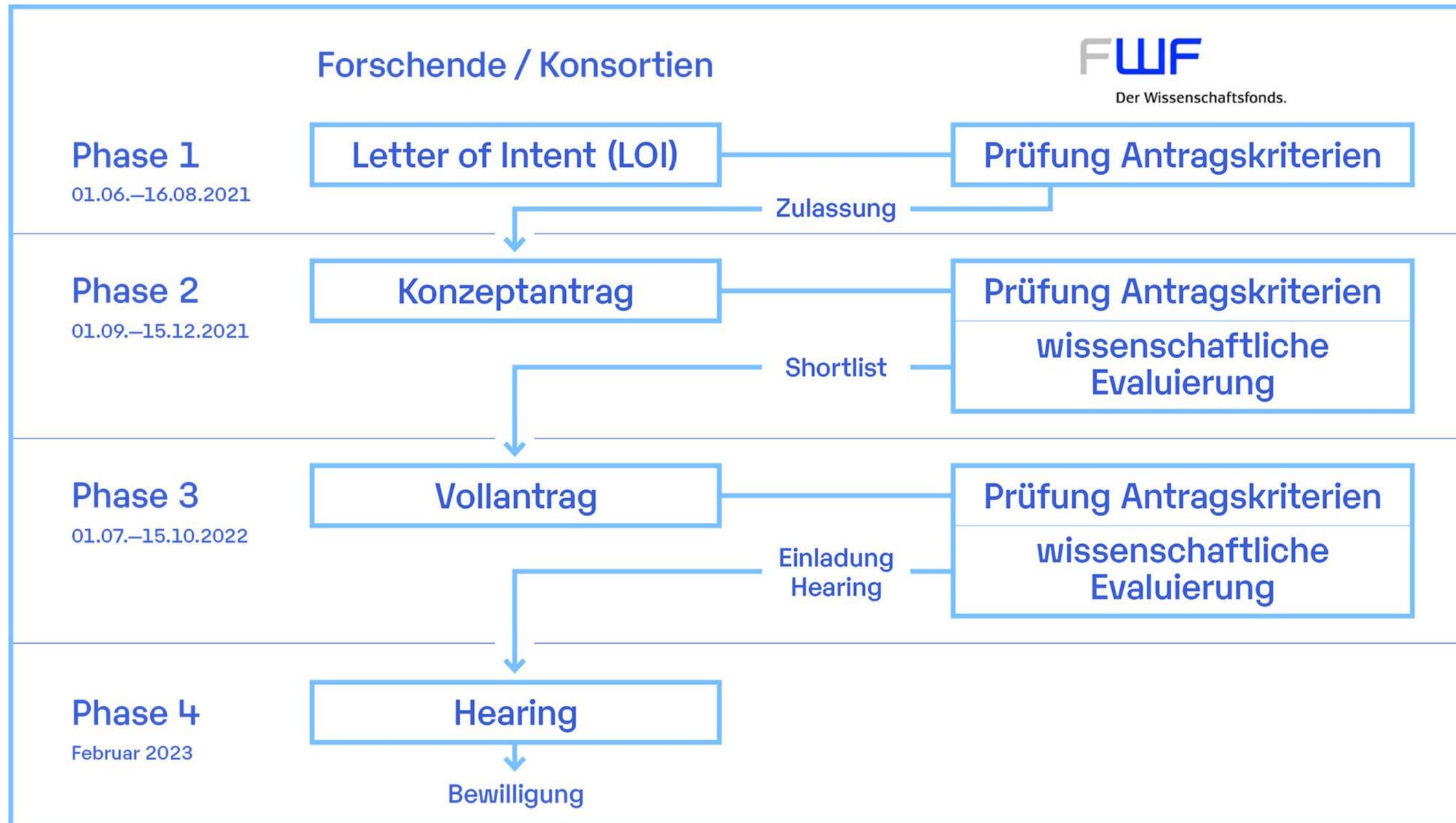
## **Recent money Infrastruktur** (maximal 30% der Eigenleistung):

- Ab dem Jahr 2019 angeschaffte Großforschungsgeräte.

## **Lehrreduktion** (maximal 20 % der Eigenleistung):

- Lehrreduktion, von Schlüsselpersonal im COE.

# Zeitplan



# Begutachtung

## 3-Einreichphasen, 2 Evaluierungen

- Letter of Intent: formaler Check, keine wissenschaftliche Evaluierung.
- Konzeptantrag: internationale Gutachten.
- Vollantrag: internationale Gutachten, Hearing, Förderungsvorschlag der Jury, Entscheidung im Kuratorium.

# Antragstellung - Formulare Elane

Deadline 16.08.2021, 14 Uhr

Einreichung durch den Director of Research über die Trägerforschungsstätte

- Kontaktformular
- Antragsformular
- Programmspezifische Daten – Für jedes bereits bekannte Mitglied des Board of Directors (BOD)
- Wissenschaftliches Abstract (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Überschriften)

# Antragstellung - Template I

## Projektskizze (5 Seiten)

- Beschreibung des Forschungsfeldes
- Internationaler Forschungsstand und bisherige Forschungsleistung des Konsortiums in diesem Feld
- Forschungsziele
- Geplante Forschungsansätze
- Mehrwert für die beteiligten Institutionen und durch die Kooperation im Cluster entstehende Synergien

## Im LOI zitierte Literatur (1 Seite)

# Antragstellung - Template II

Im LOI-Template werden darüber hinaus die folgenden Informationen abgefragt:

- Gegebenenfalls Ausschlussliste von Gutachter/inne/n
- Internationale Kooperationspartner/innen
- Geschätzte benötigte Finanzmittel, aufgeschlüsselt nach
  - beim FWF beantragten Förderungsmitteln
  - Eigenleistung der beteiligten Forschungsstätte

# Antragstellung - Anhänge

- (Formlose) Einverständniserklärung zur Beantragung eines COE der Partnerforschungsstätten (unterschrieben von der Leitung der Partnerforschungsstätte und eingescannt)
- Wissenschaftliches CV aller zum Zeitpunkt der Einreichung bekannten Mitglieder des BOD, inkl. Director of Reserach nach dem FWF-Standard
- Publikationsliste der Mitglieder des BOD der letzten fünf Jahre nach dem FWF-Standard
- Liste aller bereits bekannten Forscher/innen (Key Researchers) (Name, Vorname, Forschungsstätte, E-Mail-Adresse)

# Vom LOI zum Konzeptantrag

- LOI ist Voraussetzung und somit verpflichtend
- Richtlinien Konzeptantrag: Veröffentlichung Anfang September 2021
- Etwaige Absetzungen werden Anfang Oktober 2021 bekannt gegeben (Gründe sind z.B. wiss. Qualifikation BOD, weniger als 3 oder mehr als 8 beteiligte FS, Überschreitung der Anzahl der Anträge pro Trägerforschungsstätte, etc.)
- Keine Änderungen des/der Director of Research und den benannten BOD Mitgliedern
- Keine Änderungen der beteiligten Forschungsstätten
- Keine Änderung des Forschungsfeldes

# Ausblick Konzeptantrag

- Alle (wiss.) BOD Mitglieder und Key Researcher müssen bekannt sein
- Schwerpunkt wird auf dem wissenschaftlichen Vorhaben liegen
- Kosten müssen nur hinsichtlich der wissenschaftlichen Bewertung dargelegt werden (was müssen Gutachter/innen wissen?)
- Einreichung Elane über die Trägerforschungsstätte
- Deadline 15.12.2021

# excellent = austria

**Ab Sommer 2021.**

**An Forschungsstätten in ganz Österreich.**

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**FWF**

Der Wissenschaftsfonds.